

SAP Customer Success Story

„RBD stellt die Abbildung und Analyse der Einzelrisikoversorge einschließlich der zuverlässigen Belieferung anderer Systeme – zum Beispiel dem Meldewesen – sicher. Das SAP-Tool bietet heute eine Prozessunterstützung für Einzelwertberichtigungen, wie wir sie uns vorstellen.“

Manfred Salber, Bereichsleiter Kreditmanagement, DZ BANK AG



AUF EINEN BLICK

Kunde

DZ BANK AG
www.dzbank.de

Branche

Finanzdienstleistungen

Ziel

Realisierung eines in die Systemlandschaft integrierten prozessorientierten Standardtools für Einzelwertberichtigungen im Kreditgeschäft

Implementierungspartner

SAP Consulting und iBS AG,
Wiesbaden

Lösung und Service

- Reserve for Bad Debts (RBD)

vorhandene Systemlandschaft

SAP® for Banking

Highlights der Implementierung

- Individualerweiterungen: Zusätzliche Reportingfunktionen, Anbindung an Meldewesen und automatische Wertberichtigung von Zinsen und Gebühren

Ergebnisse

- Zuverlässiges Buchungssystem für EWB-Buchungen
- Geschlossenes Reporting mit verschiedenen Sichten für Verwaltung und Analysten
- Online-Abfragen
- Integrierte Funktionsunterstützung für Einzelwertberichtigung

Hardware

SunFire 6800 Cluster

Betriebssystem

Sun Solaris 5.7 (mit Oracle Datenbank 8.1.7.4)

DZ BANK

DZ BANK AG REALISIERTE AUF DER BASIS VON RBD EINEN INTEGRIERTEN FUNKTIONSBAUSTEIN ZUR VORSORGE UND STEUERUNG VON EINZELRISIKEN

ZENTRAL- UND GESCHÄFTSBANK MIT STARKER POSITION IN ALLFINANZ

Als fünftgrößte Bank Deutschlands mit 332 Mrd. EUR Konzern-Bilanzsumme im Geschäftsjahr 2003 erfüllt die DZ BANK AG eine anspruchsvolle Aufgabe: Sie ist eine leistungsfähige Zentralbank für rund 1.200 inländische Genossenschaftsbanken, eine Geschäftsbank mit europäischer Ausrichtung und im Allfinanz-Geschäft Holding für namhafte Spezialinstitute im genossenschaftlichen Finanzverbund.

MIT RBD RISIKO ÜBERWACHEN UND STEuern

Die Risikoüberwachung und -vorsorge ist untrennbar mit dem Kreditgeschäft verbunden und gilt als eine der größten betriebswirtschaftlichen Herausforderungen für Finanzdienstleister. Während die Einschätzung des Risikopotenzials eine unternehmerische Pflicht nach Institutsprinzipien darstellt, müssen zu erwartende Forderungsausfälle der als riskant eingestuften Engagements frühzeitig buchhalterisch als Wertberichtigung erfasst werden. Reserve for Bad Debts (RBD) – seit Anfang 2004 ein Standardtool aus dem Funktionsumfang der Branchenlösung SAP® for Banking – bietet eine integrierte Systemunterstützung für die Bildung von Wertberichtigungen. Es automatisiert Buchungsprozesse für Wertberichtigungen und liefert zeitnahe Informationen zur Risikosteuerung.

DURCHGÄNGIGE SYSTEMUNTERSTÜTZUNG IM KREDITPROZESS

Bei der DZ BANK AG ist RBD heute ein vollständig integrierter Funktionsbaustein im Kreditprozess.




**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

 Neurottstraße 15a
 69190 Walldorf
 T 08 00/5 34 34 24*
 F 08 00/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

 T +49/18 05/34 34 24**
 F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

 Kostenloser Online Newsletter
www.sap.de/sapimfokus

Das genossenschaftliche Spitzeninstitut DZ BANK entstand aus der Fusion der ehemaligen DG BANK und GZ-Bank. Jedes dieser Vorgängerinstitute hatte das Thema Wertberichtigung individuell systemtechnisch gelöst. Allerdings deckten die Eigenentwicklungen nur noch Teilbereiche der gestiegenen Anforderungen ab. So fehlte zum Beispiel eine geschlossene Prozesskette mit automatisierten Einzelwertberichtigungen von Zinsen und Gebühren sowie komfortablen Funktionen für ad-hoc-Auswertungen. Die schrittweise IT-Migration im Rahmen der Fusion war der geeignete Zeitpunkt, die Individuallösungen durch eine komfortable Systemunterstützung mit Online-Reportings abzulösen. Damit sollten vorhandene funktionale IT-Lücken im Kreditprozess geschlossen werden.

GERÄUSCHLOSE EINFÜHRUNG

Das Projektteam der Bank integrierte das SAP-Modul RBD in die auf SAP for Banking basierende Anwendungslandschaft. Dabei wurde der Leistungsumfang der Applikation um zusätzliche Reportingfunktionen, die Anbindung an das Meldewesen sowie die automatische Einzelwertberichtigung von Zinsen und Gebühren erweitert. Iris Sternberg-Marks, Gruppenleiterin Core Banking der Informatik charakterisiert die Integrationsphase mit den Attributen „plug and play“. Die Einbindung von RBD habe keinerlei Probleme bereitet und sei ausgesprochen reibungslos vonstatten gegangen. Wengleich der Standardumfang des Tools auch Pauschalwertberichtigungen unterstützt, nutzt das Institut RBD ausschließlich für die Einzelwertberichtigungen im Kreditgeschäft. Dies lässt sich auf die Kreditstruktur des Unternehmens zurückführen. Die DZ BANK unterhält kein risikobehaftetes Massengeschäft, aus dem sich eine Pauschalwertberichtigung für ein ganzes Kreditportfolio ableiten ließe.

SCHNELLER ZUGRIFF AUF INFORMATIONEN IST DAS GEBOT DER STUNDE

Was benötigt ein Analyst, der zur Vermeidung von Risiken die Entwicklung seiner Risikokandidaten im Auge behalten möchte? Ein Präzisionsinstrument, das die zur Einschätzung erforderlichen Informationen zeitnah verfügbar macht. „Wer in vier Wochen den Bericht mit dem Status von heute erhält, hat geringe Chancen, zeitnah und angemessen zu reagieren“, so Friedrich Leibig, Leiter der Anwendungsbetreuung im Bereich Kredit der DZ BANK. In diesem sensiblen Bereich verzeichneten die Fachabteilungen nach der Einführung die größten Verbesserungen. Online-Reports, die mit wenigen Klicks eine genaue Auskunft über den aktuellen Status einzelner Kreditgeschäfte geben, traten an die Stelle der bis dato üblichen Auswertungen in Listenform. RBD bietet ein geschlossenes Reporting über den gesamten Geschäftspartner, ohne dass hierfür einzelne Konten abgefragt werden müssten. Mehrdimensionale Auswertungsmöglichkeiten erlauben die Beobachtung und Analyse der Kundenentwicklung über längere Zeiträume hinweg.

BUCHHALTERISCHE ERFASSUNG DES RISIKOS

RBD ist als integriertes Buchungssystem eng mit anderen SAP-Modulen verzahnt. Nach einem vordefinierten Regelwerk unterbreitet es Wertberichtigungsvorschläge, die vom Sachbearbeiter akzeptiert, abgelehnt oder modifiziert werden. Der für identifizierte Risiken notwendige Direktbucheintrag muss von den Verantwortlichen angestoßen werden, aber die Buchungen für anfallende Zinsforderungen und Gebühren bei Zahlungsausfall erfolgen automatisch und ohne manuelle Eingriffe. Dies führt zu einer deutlichen Entlastung im Massengeschäft. Auflösungen von Wertberichtigungen oder die Buchung von Forderungsausfällen werden ebenfalls unterstützt. Ferner stellt das System die zuverlässige Belieferung anderer Systeme, wie z. B. dem Meldewesen, sicher.